

filium, Henrici fratrem patruumque pupilli, nec non et Octonem ducis condam Henrici Saxonie filium, ad imperium aspirantes in Theotonica regione certatur'. Die hier ergänzten Worte müssen in Sicards Scheden, aus denen — wie ich annehme — sein Amanuensis die im Jahre 1202 noch unrevidierte Hs., welche künftigen Abschriften als Vorlage dienen sollte, zusammen schrieb, schon gestanden haben. Der Amanuensis setzte mit dem Auge vom ersten 'filium' zum zweiten über und übergieng daher die dazwischen stehenden Worte. In den ergänzten Worten ist alles Sicardisch, das Wort 'pupilli', mit welchem er kurz vorher und nachher Friedrich II. bezeichnet, die ungewöhnliche Wortstellung. Hätte Salimbene die Lücke in seiner Hs. vorgefunden und sie auszufüllen versucht, so hätte er zweifellos die zwei unnöthigen Verwandtschaftsbeziehungen Philipps nicht hinzugehan, sondern nur etwa eingefügt: 'et Ottonem ducem Saxonie', welchen Titel die Italiener Otto irrthümlich meist ertheilen; 'filium', das die Lücke veranlasste, wäre schwerlich an das Ende des Satzes gerathen. Weiter enthält der Satz bei Salimbene eine entschiedene stilistische Besserung. 'Inter . . . concertant' ist kaum erträglich. Hat Salimbene die Correctur gemacht? Wenn er aber irgend bei Abschrift des Satzes dachte — was er bei Abschrift der Sicard-Partieen in der Regel nicht thut —, konnte er doch nicht 'certatur' schreiben. Zu seiner Zeit waren ja die beiden Thronprätendenten längst todt. Also, schliesse ich, hat Sicard bei der Neubearbeitung der Chronik die Lücke aus seinen Scheden ausgefüllt und den fehlerhaften Ausdruck verbessert.

S. 169 haben unsere Sicard-Hss. folgenden Wortlaut, der keinen Sinn ergiebt: 'Erat autem ibi nemus itineris IIII dierum, cuius viam aptissimam¹ dissipavit'. Salimbene f. 211^a hat aber (bis 'dierum' übereinstimmend): 'cuius viam artissimam preses Bulgarie dissipavit', und das ist die einzig richtige Lesart, denn die Stelle stammt aus den Gesta Federici imp. in expeditione sacra, und diese haben S. 80: 'Erat enim maximum nemus itinere dierum quatuor et via artissima. Preses vero Burgarie . . . totam viam dissipavit'. Auf die richtige Ergänzung der Stelle, wie sie in unsern Sicard-Hss. vorliegt, konnte Salimbene nimmermehr verfallen, denn der 'preses Burgarie'

1) So 1. 2^d. U; 'aptissimam', d. i. 'apertissimam', 2^a. c. e, wie also 2 hatte.